



## Das sagen Studierende und andere zur Ökoschule Kleve

- „Die Fachschule unterrichtet breit, aktuell und praxisbezogen. Der Netzwerkaufbau ist unbezahlbar.“  
*(Johann Dobler, Abschluss 2021)*
- „Die Schüler sind hoch motiviert.“  
*(Ergebnis der bundesweiten Studie „Ausbildung im ökologischen Landbau“)*
- „Die Schule bietet die optimale Vorbereitung für den Einstieg auf den Öko-Betrieben“  
*(Felix Harborth, Abschluss 2017)*
- „Ich kann die Schule weiterempfehlen, da uns ein breiter Einblick in die Vielfalt des Ökolandbaus ermöglicht wurde und die Schwerpunkte in vielen Fächern nach Interessenlagen angepasst wurden.“  
*(Hendrik Behrens, Abschluss 2017)*
- „Mich reizte an der Ausbildung, dass sie nicht so stark auf den eigenen Betrieb bezogen ist. Wir lernen so den Ökolandbau in seiner ganzen Breite kennen.“  
*(Lukas Bense, Abschluss 2012)*
- „Die Fachschule vermittelt sehr authentisch die Inhalte des Ökologischen Landbaus. Dafür sind wir Bioverbände sehr dankbar.“  
*(Jan Plagge, Präsident Bioland)*
- „Die Atmosphäre hier ist sehr familiär und ich finde, wir haben tolle und insbesondere engagierte Lehrer.“  
*(David Gnodtke, Abschluss 2010)*
- „Meine Erwartungen sind noch übertroffen worden. Gut finde ich vor allen Dingen den starken Praxisbezug der Schule.“  
*(David Hepp, Abschluss 2010)*
- „Wir waren beide in Kleve. Es war eine tolle Zeit. Heute haben wir vier Kinder und bewirtschaften mit den Eltern den Betrieb.“  
*(Bernd und Moni Vollmer, Abschluss 2002/2003)*

## INFORMATION UND ANMELDUNG

jeweils bis 28. Februar eines Jahres

### Anschrift

Berufskolleg der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landwirtschaft  
Schwerpunkt Ökologischer Landbau  
Elsenpaß 5, 47533 Kleve

### Schulsekretariat

Iris Strötges  
Tel.: 02821 996-171,  
E-Mail: Iris.Stroetges@lwk.nrw.de

### Ansprechpartner

Christian Wucherpfnig,  
Tel.: 02821 996-177  
Stephan Ahrberg,  
Tel.: 02821 996-207

Weitere Informationen  
[www.oekoschule.de](http://www.oekoschule.de)



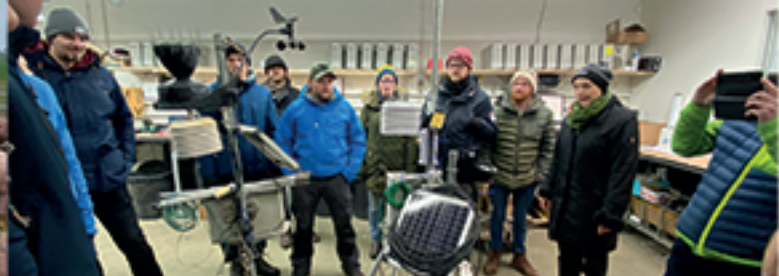
## Fachschule für Ökologischen Landbau

im Versuchs- und Bildungszentrum  
Landwirtschaft

Haus Riswick,  
Kleve







Sie sind gelernte/r Landwirt/in, Gärtner/in oder Schäfer/in?

## Sie suchen ...

eine Fortbildung, die Sie befähigt

- zur verantwortlichen Tätigkeit auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben, insbesondere als Betriebsleiter/in,
- als Fachkraft bei Verbänden, Vermarktungseinrichtungen und Kontrollstellen des Ökologischen Landbaus zu arbeiten,
- eine Laufbahn des mittleren landwirtschaftlich-technischen Dienstes in öffentlichen Beratungs-, Versuchs- und Verwaltungseinrichtungen einzuschlagen?

## Projektarbeit

Im Rahmen des Projektunterrichts haben Sie die Möglichkeit, Themen Ihrer Wahl weitgehend selbstständig zu bearbeiten.

Unter anderem wurden bislang folgende Projekte durchgeführt:

- Planung und Bau eines Kälberstalles,
- eines Hühnermobils und
- einer windbetriebenen Weidetränke,
- Existenzgründungen,
- Umstellungsplanung,
- Brot backen,
- Naturkosmetik.

## ... dann: Auf zur Ökoschule nach Kleve am Niederrhein!

Wir bieten einen zweijährigen, praxisgerechten Unterricht,

- ... in dem wir Fragen aus der Praxis in den Unterricht holen (z. B. Anbauplanung von der Aussaat bis zur Vermarktung, Planung eines neuen Betriebszweiges)
  - ... enge Zusammenarbeit mit dem Lehr- und Versuchsbetrieb für ökologische Milchviehhaltung Haus Riswick
  - ... mit zahlreichen praktischen Lehrgängen (z. B. zur Milchverarbeitung, Fleischverarbeitung, Homöopathie u.v.m.)
  - ... in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen ökologisch wirtschaftenden Praktikern
  - ... in vier Wochentagen 30 Stunden Unterricht
  - ... indem wir uns neben produktionstechnischen Fragen intensiv mit Unternehmensführung und Vermarktung beschäftigen
  - ... bei dem wir Ihre Wünsche immer gerne berücksichtigen (z. B. durch eine Fahrt in die benachbarten Niederlande)
- ... drei Klassenfahrten in die unterschiedlichsten Regionen

## Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss
  - Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf aus dem Berufsfeld der Agrarwirtschaft, zum Beispiel Landwirt/in oder Gärtner/in
  - Nachweis einer mindestens einjährigen Berufstätigkeit nach der bestandenen Abschlussprüfung (entfällt, wenn zuvor eine andere Ausbildung absolviert wurde)
- oder
- fünf Jahre landwirtschaftliche oder gärtnerische Praxis

## Abschluss

- Staatlich geprüfte(r) Agrarbetriebswirt(in), Schwerpunkt Ökologischer Landbau (nach zwei Jahren) mit Ausbildungsberechtigung.
- Außerdem können Sie mit dem Schulabschluss die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule erwerben.

## Fördermöglichkeiten

- Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)  
Mit dem „Aufstiegsbafög“ ist eine Förderung bis zu 963 € monatlich (Stand 2023) möglich, die komplett als Zuschuss und unabhängig vom Einkommen der Eltern gewährt wird.

